

**KOMPAKT**

Das ist los in WAT

**TERMIN-TAFEL****VEREINE/VERBÄNDE**

**Bürger-Schützenverein 1884 Höntröp:** 18 Uhr Training für Junioren und Erwachsene, Schießsportanlage, Wattenscheider Hellweg 155.

**Heimat- und Bürgerverein (HBV):** Heimatmuseum Helfs Hof geöffnet von 11 bis 17 Uhr, In den Höfen 37, ☎ 3 31 50.

**Sozialdienst kath. Frauen und Männer (SKFM):** 10 bis 11.30 Uhr Familiencafé „Sonnenschein“ im Jugendtreff Frankenweg, Frankenweg 47, ☎ 96 58 460.

**Suppenstammtisch Westenfeld:** 10 bis 13 Uhr, Pfarrheim St. Nikolaus, Westenfelder Str. 119.

**MUSIKPROBEN**

**Kirchenchor St. Johannes Leithe:** 20 Uhr Probe im Pfarrheim, Kemnastr.

**Kirchenchor St. Joseph:** 19.30 Uhr Probe im Pfarrheim.

**Chorgemeinschaft St. Maria-Magdalena - Marien Höntröp:** 20 Uhr Chorprobe im MaGma, Wattenscheider Hellweg.

**„Singekreis Wattenscheid“:** 18.30 bis 19.45 Uhr, Raum 4, Gemeindezentrum „Alte Kirche“.

**JUGENDTREFFS**

**Stadtbücherei im Gertrudis-Center:** 16.30 Uhr „Abenteuer Vorlesen“ für Vor- und Grundschulkindern – spannende, abenteuerliche und lustige Geschichten aus Neuerscheinungen und Klassikern, Informationen: ☎ 0234/910-65 29.

**Jugendtreff „Heroes“:** 17 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche von 14 bis 21 Jahre, Billard, Kicker, Quatschen, Musik, Wi-U, Oststr. 37.

**Falkenheim „Klecks“:** 14 Uhr Spielertreff und Jugendcafé, Bußmannsweg 14.

**Kinder- und Jugendtreff „Mini-Klecks+6ix-Treme“:** ab 15 Uhr Kindercafé und Spielertreff, ☎ 0160/421 59 53, Hollandstr. 39.

**Abenteuerspielplatz:** 13 bis 17.30 Uhr Hausaufgabenbetreuung, 14.30 bis 16 Uhr freies Spielangebot, 14.30 bis 16 Uhr Tierpflege, Hüller Str. 43a, ☎ 8 16 57.

**Kinder- und Jugendclub Wichernhaus:** 14.30 bis 18 Uhr (für Kinder von sechs bis zwölf Jahren), ab 18 Uhr Jugendtreff im Café, Parkallee 20, ☎ 84 53 7.

**Jugendclub in Günnigfeld:** 17 bis 19.30 Uhr Chill-out, Billard, Kicker, WiU und mehr, Vereinsheim des VfB Günnigfeld, Martin-Lang-Str.

**Ev. Jugendhaus Preins Feld:** 14 bis 16 Uhr Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfe inklusive Mittagessen, 15 bis 18 Uhr Kindertreff (von sechs bis elf Jahren), 18 bis 21 Uhr Jugendtreff (ab zwölf Jahren) mit Internetcafé, Play Station usw., Preins Feld 8, ☎ 7 77 55.

**NOTDIENSTE****KINDER-/JUGENDÄRZTE**

Zentrale KV-Ambulanz in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Alexandrinenstr. 5 (19 bis 21 Uhr), auch nachzulesen im Internet auf [www.kind-bochum.de](http://www.kind-bochum.de)

**APOTHEKEN**

**Rosen-Apotheke,** Robert-Koch-Str. 2, 45879 Gelsenkirchen (Altstadt) ☎ 0209/22104

**Ruhr-Apotheke,** Wittener Str. 227, 44803 Bochum (Altenbochum) ☎ 0234/35932

**Apothekennotdienste von 9–9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken:** ☎ 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833, [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de).

# Leiterin legt Wert auf Kooperation

Dr. Kerstin Guse-Becker ist die neue Chefin an der Märkischen Schule. Promovierte Chemikerin wünscht sich jeden Schüler einmal als Nummer eins

Von Ellen Wiederstein

Ganze 143 Jahre alt ist die Märkische Schule – und doch bleibt das einstige Junggymnasium, das zunächst an der Hochstraße und ab 1965 an der Saarlandstraße Generationen von Kindern unterrichtet und gebildet hat, jung. Seit dem 1. August leitet erstmals eine Frau das Gymnasium: Dr. Kerstin Guse-Becker (gerade 50 Jahre alt geworden) hat ihren Dienst angetreten und damit die Nachfolge von Alfred Pieper-Eiselen, der in den Ruhestand gegangen ist. Stellvertreter ist nach wie vor Dietmar Krahn. Die WAZ hat die promovierte Chemikerin und Pädagogin an ihrer neuen Wirkungsstätte besucht.

**Revier-Kind aus Überzeugung**

Dr. Guse-Becker ist ein Revier-Kind aus Überzeugung. In Bochum geboren, aufgewachsen, zur Schule gegangen und nach wie vor mit ihrer Familie wohnhaft, sind und waren ihre (bisherigen) Wirkungsstätten in Reviernähe angesiedelt. Das Abitur bestand sie 1986 am Ostring-Gymnasium, danach studierte sie Chemie, promovierte mit 28 Jahren und unterrichtete danach drei Jahre lang an der Westfalen-Akademie Dortmund, bildete dort Pharmazeutisch-technische Assistenten aus.

Der Grundstein für die Lehreraufbahn war also gelegt. Ihr Referendariat machte die Ehefrau und Mutter zweier erwachsener Söhne in Hattingen und ging anschließend nach Essen zur Unesco-Schule, unterrichtete dort Chemie, Phy-



Dr. Kerstin Guse-Becker ist die neue Leiterin der Märkischen Schule.

FOTO: JOACHIM HAENISCH

sik und Mathematik. Vor zwei Jahren wechselte sie an ein privates Gymnasium in Hagen, erst als Stellvertreterin, dann als Leiterin.

Im November/Dezember vergangenen Jahres wurde die Schulleiterstelle am Märkischen Gymnasium ausgeschrieben. „Und ich habe mich beworben. Mich reizte die neue Herausforderung und auch das Wirken im Ruhrgebiet,“ sagt sie. Natürlich habe sie sich vorher über das „Märkische“ infor-

miert. „Was mir sofort gefallen hat, war die Vielfalt, das Schülerpotenzial. Die Märkische Schule ist mit 800 bis 850 Schülern nicht zu groß und nicht zu klein. Und hier stimmt die herzliche Kollegialität.“

Zudem gebe es an dieser Schule alle Möglichkeiten, sei es als anerkannte Eliteschule des Sports, im sprachlichen und kulturellen Bereich und auch in den Naturwissenschaften. „Ich schätze Kontakte, das Vernetzen und Kooperieren

mit anderen Bildungsträgern.“ In ihrer kurzen Amtszeit hat sie bereits einige Schulen ringsherum besucht, auch den Olympiastützpunkt. Natürlich steht jetzt erst einmal „ihre“ Schule ganz oben auf dem Plan: Besuch der Schülervertretung, Klassenpflegschaft, bald Schulpflegschaft und sowieso der Gang durch alle Klassen. Als Schulleiterin unterrichtet sie auch (Physik-Kurs in der zehnten Klasse), „was ich prima finde, da so immer der Kontakt zu Schülern und Kollegium gegeben ist“.

**Kino wieder vorantreiben**

Und sie hat Pläne, Ziele: etwa internationale Schüler voranbringen. „Wünschenswert ist, wenn jeder Schüler einmal die Nummer eins sein kann, in dem Fach, auf dem Gebiet, das ihm liegt.“ Und die Wiederbelebung und Ausweitung des Märkischen Kinos: doch dazu bedarf es 50 000 bis 60 000 Euro. Der alte Projektor kann moderne Filme nicht mehr abspielen, zudem müsste eine neue Leinwand angeschafft werden. Guse-Becker: „Das Kino kann ein Treffpunkt sein, nicht nur für Schüler. Erweitert mit einem Café-Angebot hätten alle Wattenscheider etwas davon.“

## Stadt investiert weiter in Schulen

Bis 2020 rund 100 Millionen Euro. Mensa und Turnhalle am Märkischen

Die 15. Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung war die letzte für Reinhard Leben. Seit 2009 war er als Schulamtsdirektor für die Bochumer Förderschulen zuständig. Zum Ende des Monats geht er in den Ruhestand. Er geht zu einem Zeitpunkt, an dem die Stadt viel Geld für ihre Schulen in die Hand nehmen kann. „Wir haben selten so eine Situation gehabt“, sagte Stadtdirektor Michael Townsend bei der Diskussion der

Mittel für Schulen im Haushalt der Stadt für 2017, „dass wir so viel für Schulen tun können.“ Möglich machen das vor allem Gelder von Land und Bund, aber auch die durch den Schulausschuss auf den Weg gebrachte Entlastung durch Sanierung in Raten. „250 Millionen Euro haben wir in den vergangenen sieben Jahren in unsere Schulen investieren können“, so Townsend. „Bis 2020 werden noch einmal 100 Millionen dazu kom-

men.“ Bedarf ist genug. Gerade beim Brandschutz. Der wird demnächst an der Heinrich-Böll-Gesamtschule, am Lessing- und am Schiller-Gymnasium auf den neuesten Stand gebracht. Dazu sind Mensen an der Märkischen Schule, der Hildegardis- und der Annetten-von-Droste-Hülshoff-Schule geplant. Die Märkische Schule bekommt eine neue Turnhalle. Abgebaut werden soll zudem weiterhin der Sanierungstau an Schulen.

## Erste-Hilfe-Kurse kommen gut an

DRK-Angebote in vielen Bereichen und für alle Altersgruppen. Jährlich rund 1500 Teilnehmer

Die Erste-Hilfe-Kurse des DRK Wattenscheid kommen an und sind gut besucht. Insgesamt rund 1500 Teilnehmer waren es 2015, im ersten Halbjahr 2016 wurden bereits fast 900 gezählt. In vielen Bereichen werden diese Kurse angeboten, das reicht vom Führerschein-Bewerber bis zum Betriebshelfer.

Kurse gibt es auch im Kinder- und Jugendbereich: u.a. in Kindergärten, in Schulen, in der Stadtbücherei. „Die Angebote sind alle gut besucht. Nur der Kurs ‚Erste Hilfe am Kind‘, der sich besonders an (Groß-)Eltern richtet, verzeichnet kaum Resonanz. Warum, können wir uns nicht erklären“, so der Wattenscheider DRK-Präsident Thorsten Junker. Er hofft, dass für den kommenden Kurs am Freitag, 16. September, doch noch genügend Teilnehmer zusammenkommen (10-14 Uhr, Voedestraße 53, Gebühr 25 Euro).



Thorsten Junker und Timo Katz zählen zu den Erste-Hilfe-Ausbildern beim DRK in Wattenscheid

FOTO: LANGE

Motivation, einen Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen, könnte folgendes Rotkreuz-Motto geben, das da lautet: „In einem Tag zum Lebensretter werden.“ Seit April 2015 wurde

durch eine Neureglung die Übungsstunden-Zahl von 16 auf neun gesenkt, so dass ein Kurs an einem Tag absolviert werden kann; zuvor waren oftmals zwei Tage nötig. Beson-

ders für Firmen, die Betriebshelfer ausbilden lassen und dafür die Mitarbeiter freistellen lassen müssen, ist dies ein zusätzlicher Vorteil. Solche Kurse finden direkt in den Betrieben, aber auch extern statt. Insgesamt sieht sich das DRK Wattenscheid im Erste-Hilfe-Bereich breit und gut aufgestellt. Interessierte, die sich zum Ausbilder schulen lassen wollen, werden übrigens noch gesucht; derzeit verfügt das Rote Kreuz hier über 21 Ausbilder.

Es gibt übrigens auch einen Nothilfe-Kurs für Senioren, z.B. am 23.9. (10-16 Uhr); Schwerpunkte sind u.a. Herzinfarkt, Schlaganfall, Bewusstlosigkeit, Herz-Lungen-Wiederbelebung, Sturzprophylaxe, Hilfen bei demenzerkrankten Personen. Der nächste Kurs in Erster Hilfe (dann auch für Führerscheinbewerber, Trainer, Betriebshelfer) ist am 17.9. ab 10 Uhr. Infos: ☎ 87017. Dre

**KOMPAKT**

WAT'n Service

**RAT UND HILFE****BERATUNGEN**

**SKFM:** Beratung für Schwangere, Termine ☎ 965 84 60.

**Suchtselbsthilfegruppe (SSHG):** 19 Uhr Treffen, Gemeindehaus, Emilstr. 6. ☎ 0151/18 77 65 61.

**Anonyme Alkoholiker:** 19.30 Uhr Treffen im neuen Gemeindezentrum Alte Kirche, Am Markt 5, ☎ 0178/28 30 723.

**Seniorenbüro Wattenscheid:** geöffnet von 13 bis 16 Uhr, Propst-Hellmich-Promenade 29, ☎ 94 61 26 und ☎ 3 28 18 95.

**Awo Ambulante Suchtberatung:** Schulstr. 16, Termine: ☎ 68 07 13.

**Kath. Ehe-, Familien-, Lebensberatung:** Termin ☎ 0234/307 90 30, Propst-Hellmich-Promenade 29

**Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke:** 10 bis 16 Uhr Sprechstunde, ☎ 94 61 87, Propst-Hellmich-Promenade 29.

**Familien- und Krankenpflege Sozialstation:** 8 bis 16 Uhr Beratung, Voedestr. 16, ☎ 9 87 10.

**Diakoniestation:** 8 bis 14 Uhr Sprechstunde, ☎ 65 22 22, Martin-Luther-Krankenhaus.

**Diakonie:** Beratungszentrum bei Suchtproblemen, Termin ☎ 67080.

**Caritas-Suchthilfe:** Beratung für Suchtkranke und Angehörige, Termine: ☎ 94 61 10, Propst-Hellmich-Promenade 29.

**Hospizverein:** Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden und Trauernden, Terminabsprache 9 bis 12 Uhr, ☎ 9 33 55 55 (in dringenden Fällen ☎ 0171/7 57 19 94).

**Awo CentrumCultur:** 12.30 bis 15.30 Uhr und nach Vereinbarung Sprechstunde für Migrantinnen, ☎ 32 88 23, August-Bebel-Platz 2a.

**DRK-Kreisverband:** Sozialstation/Mobiler Sozialer Dienst, 9 bis 16 Uhr Beratung, ☎ 8 70 17.

**Caritas Sozialstation:** 8 bis 16 Uhr, A. d. Papenburg 23, ☎ 94 61 61.

**Arbeitslosenzentrum:** 9 bis 15 Uhr Beratung, Information, Begegnung, ☎ 98 79 13, Westenfelder Str. 56.

**Sozialer Dienst Frauenhilfe:** 12.30 bis 15 Uhr, ☎ 22 39 64, Wichernhaus, Parkallee 20.

**VERBÄNDE**

**VWH:** 18 bis 22 Uhr Beratung für Hundefreunde, Marienstr. 23

**LESERSERVICE**

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:

Telefon 0800 6060710\*,

Telefax 0800 6060750\*

Sie erreichen uns:

mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr

leserservice@waz.de

Sie möchten eine **Anzeige** aufgeben:

**PRIVAT:**

Telefon 0800 6060710\*,

Telefax 0800 6060750\*

Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr

anzeigenannahme@waz.de

www.online-aufgeben.de

**GEWERBLICH:**

Ansprechpartner: Jochen Sklenak

Telefon 0234 966-1450

Telefax 0234 966-1470

E-Mail:

anzeigenzentrale@funkemedien.de

anzeigen.bochum@waz.de

Sie erreichen uns: mo bis fr 9 - 17 Uhr

Sie möchten unseren **Service vor Ort** nutzen:

LeserService, August-Bebel-Platz 2c,

44866 Bochum; mit Ticketverkauf

Öffnungszeiten:

mo bis fr 9-18.30 Uhr, sa 10-13 Uhr

\*kostenlose Servicenummer

**IMPRESSUM****WATTENSCHIED**

**Anschrift:** Hüller Straße 7, 44866 Bochum

Redaktion 02327 9826-31

Fax 02327 9826-50

E-Mail: [redaktion.wattenscheid@waz.de](mailto:redaktion.wattenscheid@waz.de)

**Redaktionsleiter:** Thomas Schmitt

Redaktion: Ralf Dreus, Ellen Wiederstein

Erscheint täglich außer sonntags. Für unverlangte Sendungen keine Gewähr. Bezugsänderungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Bezugsänderung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskämpfe (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.